

„Crazy People Talkshow“

Ein Theaterprojekt / Workshop für Jugendliche

In der *Crazy People Talkshow* darf jede und jeder vorkommen. *Crazy People* sind die Jugendlichen, die sich in diesem Projekt mit allen ihren Facetten zeigen können. Sie entwickeln ihre eigenen Rollen aus ihrer Alltagsrealität, ihren Zukunftswünschen und Ängsten, ihren Stärken und Erlebnissen. Diese werden mit ihrer persönlichen Fantasiewelt verknüpft und abschließend mit Kostümen und Fantasienamen in der Talkrunde vorgestellt und aufgeführt. Der Talkmaster wird sie zu ihren Berufzielen, Stärken und persönlichen Geschichten befragen. Die anderen Talkgäste dürfen sich einmischen und mit Fragen beteiligen.

Mit Schauspielübungen zur Körperwahrnehmung und zur Sprache/Stimme werden die Jugendlichen durch Gruppen-, Einzel- und Paarübungen langsam zu ihrer Rolle hingeführt. Mit Hilfe von persönlichen Gegenständen und Fotos, durch Übungen zur Selbsterfahrung und Fremdwahrnehmung haben sie die Möglichkeit, sich und die Gruppe neu zu entdecken und darauf aufbauend ihre Rolle zu erarbeiten.

Am Ende werden Jugendliche zu sehen sein, die Geschichten von sich erzählen und die Einblicke erlauben in eine ganz besondere persönliche Welt, die sie beschäftigt und ausmacht.

Projektangebot

Die Talkshow kann innerhalb von ca. **6 Stunden als Workshop** erarbeitet werden und abschließend als öffentliche Probe/Aufführung gezeigt werden.

Weiterführend kann die Talkshow als Basis für ein **längerfristiges Projekt** genutzt werden, das als Ziel eine Performance zusammen mit einem Dokumentarfilm hat.

In einem längerfristigen Projekt z.B. an Schulen oder in der Jugendarbeit können Talkshowrollen differenzierter und tiefer erarbeitet werden.

Erweitert werden kann das Projekt mit literarischen Texten (z.B. Brecht, Ibsen, Molière), die an städtischen Orten von den Jugendlichen in Szene gesetzt werden.

Beispiel: Ein Jugendlicher erzählt als Talkgast von seiner eigenen Verliebtheit oder erlebten Ungerechtigkeit. Ein dazu passender szenischer Text kann dann von den Jugendlichen an einem für sie bedeutsamen Ort inszeniert werden. – Die Auseinandersetzung mit älteren literarischen Texten kann Gemeinsamkeiten zur heutigen Zeit sichtbar machen.

Das gesamte Projekt kann als Performance/Show aufgeführt und mit einer Kamera aufgenommen und als Dokumentarfilm gezeigt werden.

Projektleitung:

Katja Leistert und Michael Fuchs

katja@zeromail.org

www.solosymphonie-productions.de